

ATHEN & DIE EUROPÄISCHE KULTURHAUPTSTADT ELEUSIS

**Ein urbanes Laboratorium, das mit Kreativität die Frage aufwirft,
in welchem Europa wir leben wollen**

Termin: Di. 06. – Sa. 10.06.2023

Athen gilt als die Wiege der abendländischen Kultur und Demokratie. Darüber hinaus ist die Stadt wegen der anhaltenden Krisen seit Jahren in vielen Debatten präsent. Die internationale Kunstausstellung Documenta 14 lenkte im Jahr 2017 die Aufmerksamkeit auf Athen als Ort zeitgenössischen Kulturschaffens.

Wie sieht die Situation heute aus? Die Reise möchte den Blick auf drei Felder der zeitgenössischen Kultur lenken: die zeitgenössische Kunstszene, moderne Architektur und Stadtplanung sowie solidarische, soziale Initiativen.

Die Auseinandersetzung mit der gegenwärtigen Stadt erfolgt dabei durchaus im Dialog zum antiken Erbe und zeigt, wo sich die Geschichte des modernen Griechenlands manifestiert und wie die Finanzkrise und der jüngst einsetzende Immobilienboom die Metropole prägt.

Den Einstieg in die Kunstszene bereitet uns Ingo Starz – Kunsthistoriker und Journalist, der uns auf unseren Spaziergängen begleiten und uns dabei manch neue Perspektive und verschlossene Tür (er)öffnen wird.

Dabei legt er die Finger immer wieder auf die Bruchstellen und historische Wunden der Stadt, lädt ein zum Gespräch und gibt Raum für Diskussionen über gegenwärtige und zukünftige Herausforderungen im urbanen Raum.

Die Kulturmetropole Athen ist mehr als ein Ort antiken Kulturerbes. Es ist ein urbanes Laboratorium, das mit Dringlichkeit und Kreativität die Frage aufwirft und diskutiert, in welchem Europa wir leben wollen.

Mögliche Antworten finden wir vielleicht bei Gesprächen im Athener Büro der Konrad-Adenauer-

Stiftung, im Goethe-Institut Athen – welches in diesem Jahr sein 70-jähriges Bestehen feiert und damit das älteste Goethe-Institut im Ausland ist – sowie bei einem Parlamentsbesuch und im Kontakt mit Künstlern und Geflüchteten in den Refugee Houses der 1930er Jahre.

Ein Tagesausflug bringt uns in die antike Stadt Eleusis nahe Athen. Einst eine der fünf wichtigsten heiligen Städte der Antike, entwickelte sich die Stadt seit dem 19. Jahrhundert zu einem der größten Industriezentren Griechenlands und sah sich im 20. Jhd. mit massiver Umweltzerstörung, Arbeitslosigkeit und Migration konfrontiert.

Als Kulturhauptstadt Europas 2023 möchte Eleusis ihre unsichtbare Seite enthüllen und eine neue Ära für die Stadt und ihre Transformation zu einem neuen Entwicklungsmodell markieren, wobei der Schwerpunkt auf ihren Kulturgütern, den Menschen und einem nachhaltigen Umgang mit der Natur liegt.

Ein Opernbesuch im – traumhaft unterhalb der Akropolis gelegenen – antiken Odeon Herodes Atticus rundet unsere Athen-Reise kulturell ab. Gespielt wird „Madame Butterfly“ von Giacomo Puccini, in einer neuen Produktion der Greek National Opera.



FREUNDKREIS
der Konrad-Adenauer-Stiftung

ATHEN & DIE EUROPÄISCHE KULTURHAUPTSTADT ELEUSIS

**Ein urbanes Laboratorium, das mit Kreativität die Frage aufwirft,
in welchem Europa wir leben wollen**

Termin: Di. 06. – Sa. 10.06.2023

1. Tag (DI): Anreise – Moderne Architektur

Bis 15:00 Uhr individuelle Anreise und Check-in im Hotel.

Ihren ersten Tag in Athen beginnen wir mit einem Architektur-Rundgang, der am Beispiel von Gebäude-Ensembles in Pangrati und Ambelokipi zeigt, wie die 1930er und 1960er Jahre die Stadt veränderten.

Nicht nur, aber gerade in Zeiten des Bauhaus-Jubiläums lohnt sich eine Beschäftigung mit Architektur und Stadtplanung in Athen. Schließlich prägte die "Charta von Athen", die auf dem 4. Kongress für neues Bauen in Athen im Jahr 1933 verabschiedet und zehn Jahre später von Le Corbusier in Paris als Manifest des avantgardistischen Städtebaus veröffentlicht wurde, bis in die 1970er Jahre maßgeblich die Städteplanung in weiten Teilen der Welt.

Wir greifen das Thema während eines Rundgangs auf, führen dabei bedeutende Beispiele moderner Architektur vor Augen und erklären die jüngere Entwicklung der Stadt. Das Spektrum an eindrucksvollen Bauten reicht von Walter Gropius' amerikanischem Botschaftsgebäude, über das vom Bauhaus-Schüler Ioannis Despotopoulos konzipierte Athener Konservatorium (*Odeion Athinon*), der beeindruckenden Bibliothek der National Hellenic Research Foundation bis zum 1963 eröffneten markanten und für die Zeitgenossen umstrittenen Bau des Hilton-Hotels.



Das Hilton-Hotel von 1963 © IBK

Endpunkt sind die in den 1930er Jahren entstandenen modernistischen Flüchtlingshäuser in der Alexandras Avenue, die für die Flüchtlinge aus Kleinasien im Rahmen des türkisch-griechischen Bevölkerungsaustausches geschaffen wurden. Ein Gespräch mit den heutigen Bewohnern der Siedlung - eine bunte Gruppe von Flüchtlingen, Griechen und Westeuropäern - beendet unsere Tour.

Gemeinsames Abendessen.

2. Tag (MI): Deutsch-Griechische Beziehungen – StreetArt – Solidarische Initiativen – Oper

Den heutigen Vormittag widmen wir den nicht immer rühmlichen aber dennoch spannenden deutsch-griechischen Beziehungen, welche die enge Verbundenheit der beiden Länder erklärt. Vom ersten griechischen König, dem Bayern Otto Friedrich Ludwig von Wittelsbach, dessen Hofarchitekt Ernst Ziller das neue Athen stilbildend bis heute prägte, über die Perioden der Naziherrschaft und der späteren Militärjunta, bis hin zu den Entwicklungen in den vergangenen Wirtschaftskrisen und natürlich der deutsch-griechischen documenta 14 spannt sich der Bogen.



Die Athener Trilogie von Theophil und Hans Christian Hansen und Ernst Ziller © IBK

Wir kommen dabei an der sog. Athener Trilogie vorbei (Universität, Alte Nationalbibliothek, Akademie der Wissenschaften) und besuchen u.a. die erste Athener Residenz von König Otto und Königin Amalia (heute Museum der Stadt Athen), sowie mit dem „Korai 4“ einen Gedenkort der deutschen Besatzung Griechenlands, hinter dessen nobler Fassade sich einst das Hauptquartier der Gestapo mit ihrem berüchtigten Folterkeller befand.

Den Abschluss des Vormittags bildet der Besuch im Goethe-Institut Athen, das 2022 seinen 70. Geburtstag feierte.



Großformatiges Wandbild in Psiri © IBK

ATHEN & DIE EUROPÄISCHE KULTURHAUPTSTADT ELEUSIS

**Ein urbanes Laboratorium, das mit Kreativität die Frage aufwirft,
in welchem Europa wir leben wollen**

Termin: Di. 06. – Sa. 10.06.2023

Nach einem Mittagsimbiss tauchen wir ein in die reichhaltige StreetArt-Szene, die sich – mit teils monumentalen Wandgemälden – vor allem in den Stadtteilen Psiri und Exarchia mit aktuellen politischen Themen und prekären Lebensumständen auseinandersetzt. Neben selbstverwalteten Kulturrorten und Treffpunkten besuchen wir auch zwei solidarische Initiativen, die ihren Stadtteil nachhaltig verändert haben: der Melissa Migrant Women Space stärkt und hilft Migrantinnen und Flüchtlingsfrauen in Ihrem neuen, fremden Umfeld. Das Victoria Square Project – als Stadtteil-Kunstprojekt im Rahmen der documenta 14 entstanden – hat sich als kreatives Stadtteilzentrum für Alle entwickelt und sich erfolgreich gegen Rassismus und Ausgrenzung behauptet.

Der weitere Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung. Am Abend treffen wir uns dann wieder im Odeon Herodes Atticus für den Besuch der Oper „Madame Butterfly“ von G. Puccini.



Musik-Genuss unter freiem Himmel im Odeon Herodes Atticus © IBK

3. Tag (DO): KAS – Parlament – Kunsträume & Tourismus

Nach einem Spaziergang durch den Nationalgarten – einer Oase in der quirligen Stadt – erreichen wir am Morgen das Auslandsbüro der Konrad-Adenauer-Stiftung, wo wir zu einem Rundgang und Gespräch eingeladen sind.

Im Anschluss besichtigen wir das benachbarte Parlamentsgebäude. Geplant ist auch hier ein Gespräch mit einem Politiker oder einer Politikerin.

Nach der Mittagspause starten wir gestärkt in einen weiteren Rundgang durch die unterhalb der Akropolis gelegenen Stadtviertel Plaka und Koukaki, wo sich neben verschiedensten Kunsträumen auch die durch den Tourismus geprägte Stadtentwicklung studieren lässt.

Gemeinsames Abendessen.

4. Tag (FR): Europäische Kulturhauptstadt Eleusis 2023

Nach dem Frühstück fahren wir in das vor den Toren Athens gelegene Eleusis, der Geburtsstadt des Aischylos mit seinen archäologischen Stätten, seinem alten Hafen und verlassenen Fabrikgebäuden, die teilweise bereits in Kulturstätten umgewandelt wurden. Es ist eine Stadt, die als ein rohes Museum bezeichnet werden kann, und sich mit Dynamik und Enthusiasmus als Kulturhauptstadt 2023 selbst zu einer Ausstellung machen will.



Blick über Eleusis © John Stathis, Eleusis 2023

Über das Programm der Kulturhauptstadt ist zum Zeitpunkt dieser Reiseausschreibung noch fast nichts bekannt. Daher lassen wir uns gerne überraschen!

Am späten Nachmittag Rückfahrt nach Athen. Abendessen und Übernachtung in Athen.

5. Tag (SA): Heimreise

Genießen Sie Ihren letzten Tag in Athen. Individuelle Heimreise oder Verlängerung



Theaterperformance in Eleusis © Eleusis 2023

ATHEN & DIE EUROPÄISCHE KULTURHAUPTSTADT ELEUSIS

**Ein urbanes Laboratorium, das mit Kreativität die Frage aufwirft,
in welchem Europa wir leben wollen**

Termin: Di. 06. – Sa. 10.06.2023

Leistungen:

- 4x ÜN/F im zentral gelegenen Boutique-Hotel „The Gem Society“
- CityTax der Stadt Athen
- Bus/Taxi-Transfer vom Flughafen Athen zum Hotel und zurück
- 3x Abendessen in ausgewählten Restaurants (ohne Getränke)
- ÖPNV-Ticket Athen für 5 Tage
- 4 Geführte Stadtrundgänge mit folgenden Themen:
 - „Moderne Architektur in Athen: Wie die 1930er und 1960er Jahre die Stadt veränderten“
 - „Athen im Spiegel der deutsch-griechischen Beziehungen“
 - „Politische und soziale Räume der Stadt: StreetArt – Orte des politischen Gedenkens – Solidarische Initiativen“
 - Stadtentwicklung heute: Kunsträume und Tourismus
- Eintritt Museum der Stadt Athen
- Ganztägiger geführter Ausflug zur Europäischen Kulturhauptstadt Eleusis 2023 inkl. Bustransfers
- KAS-Vortrag/Gespräch in Athen zu einem tagesaktuellen Thema
- Besuch des Parlaments und nach Möglichkeit Gespräch mit einem Politiker/einer Politikerin
- Gespräch mit Bewohnern der Refugee Houses in der Alexandras Av.
- Besuch des Goethe-Instituts Athen
- Spende für die besuchten solidarischen Initiativen
- Opernkarte (2. Kategorie) „Madame Butterfly“ im Odeon Herodes Atticus
- Quiet-Vox Tourguide-Kopfhörersystem
- 100% CO2-Kompensation der Flüge nach Athen und zurück über unseren Partner atmosfair
- Reisebegleitung durch Dr. Christine Wagner
- Mindestteilnehmerzahl: 20

Nicht enthalten:

- Anreise nach Athen (Startpunkt der Reise) und Rückreise nach Hause
- Reiseschutz. Wir empfehlen eine Reiserücktritt-, Abbruch und Auslandskrankenversicherung inkl. Covid19-Zusatzschutz.

IHRE REISEMÖGLICHKEITEN – nicht im Preis enthalten!
(Wir sind Ihnen gerne bei der Buchung der An- und Rückreise behilflich und unterbreiten unverbindlich ein Angebot.)

FLUG (Angaben ohne Gewähr)

Berlin 07:15 - Athen 13:05 (LH via Frankfurt) /
Athen 17:50 - Berlin 22:20 (Swiss, via Zürich)
Hamburg 06:10 - Athen 12:20 (LH via München) /
Athen 17:20 - Hamburg 21:50 (KLM via Amsterdam)
München 08:55 - Athen 12:20 / Athen 15:25 - München
17:00 (Lufthansa)
Düsseldorf 06:17 - Athen 13:05 (LH/DB über Frankfurt) /
Athen 18:20 - Düsseldorf 22:37 (LH/DB über Frankfurt)
Frankfurt 09:20 - Athen 13:05 / Athen 18:20 - Frankfurt
20:20 (Lufthansa)

REISEPREIS PRO PERSON für Förderer des Freundeskreises der Konrad-Adenauer-Stiftung:

Im Doppelzimmer: 1.295,- €
Im Einzelzimmer: 1.575,- €

Aufpreis für Nicht-Förderer des Freundeskreises: 60 €

Wichtiger Hinweis: Die Reise wird durch den Freundeskreis der Konrad-Adenauer-Stiftung fotografisch begleitet. Wir behalten uns vor, die Fotos für Zwecke der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zu nutzen.

Storno- und Zahlungsbedingungen:

Abweichend von unseren Allgemeinen Reisebedingungen gelten für diese besonders ausgearbeitete Reise die folgenden Storno- und Zahlungsbedingungen:

Ab Buchungstag	
bis 05.05.2023	20 %
06.05. – 20.05.2023	50 %
21.05. – 28.05.2023	80 %
29.05. bis Anreise	95 %

des Reisepreises pro Person.

Eine erste Anzahlung in Höhe von 20% wird mit Zugang der Reisebestätigung fällig. Die Restzahlung wird spätestens 28 Tage vor Reisebeginn fällig.

ATHEN & DIE EUROPÄISCHE KULTURHAUPTSTADT ELEUSIS

Ein urbanes Laboratorium, das mit Kreativität die Frage aufwirft,
in welchem Europa wir leben wollen

Termin: Di. 06. – Sa. 10.06.2023

Wir raten zum Reiseschutz.

Eine geeignete Reiseversicherung können Sie über das IBK oder über eine Versicherung Ihrer Wahl abschließen.

Angebot freibleibend – Änderungen vorbehalten

Innen-Besichtigungen nur dort, wo ausdrücklich unter Leistungen vermerkt.

Weitere wichtige Hinweise:

- Diese Reise enthält Bestandteile, die **nicht** für Personen mit **eingeschränkter Mobilität** geeignet sind. Sollten Sie eingeschränkt mobil sein, nehmen Sie bitte telefonisch Kontakt mit uns auf. Wir klären dann im Einzelfall, inwiefern eine Teilnahme möglich ist.
- Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei **Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl** ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens **30 Tage vor Reisebeginn** möglich.
- Ein **Reiserücktritt** durch den Reisenden ist jederzeit möglich. Allerdings fallen – abhängig vom Termin – **Stornogebühren** an (s.o.). Wir raten daher zum Reiseschutz (s.o.).
- Sie haben das Recht, einen **Ersatzreisenden** zu stellen. Notwendige Gebühren bzw. Kosten für Namensänderungen gehen zu Ihren Lasten.

Einreisebestimmungen:

Deutsche Staatsbürger benötigen für die Einreise nach Griechenland einen Reisepass oder Personalausweis. Das Reisedokument muss bis zum Ende der Reise gültig sein.
Sollten Teilnehmer nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen, informieren Sie uns bitte umgehend, damit wir Sie korrekt und vollständig informieren können!

Versand der Reiseunterlagen

Die Reiseunterlagen werden nach Eingang der Restzahlung ca. 3-4 Wochen vor Reisebeginn verschickt.

Vertragsdurchführung / Reismängel:

IBK Institut für Bildung und Kulturreisen GmbH ist für die Durchführung der genannten Reiseleistungen verantwortlich. Bei Vorbereitung und Durchführung unserer Reisen lassen wir größte Sorgfalt walten. Dennoch lassen sich Mängel, auf die wir möglicherweise gar keinen Einfluss haben, nie hundertprozentig ausschließen.

Sollte es bei Ihrer Reise zu einem **Reisemangel** kommen, sind Sie verpflichtet, uns bzw. Ihrem Reisebüro dies **unverzüglich anzuzeigen**.

Beistandspflicht:

Gerät der Reisende während der Reise in Schwierigkeiten, wird ihm IBK Institut für Bildung und Kulturreisen GmbH unverzüglich und in angemessener Weise Beistand gewähren. Diese Beistandspflicht besteht auch bei Eigenverschulden des Reisenden. Allerdings hat IBK Institut für Bildung und Kulturreisen GmbH das Recht, Ersatz für seine Aufwendungen zu verlangen, wenn und soweit diese angemessen und tatsächlich entstanden sind.

Insolvenzversicherer/Kundengeldabsicherer:

R+V Allgemeine Versicherung AG
Raiffeisenplatz 1
65189 Wiesbaden
Telefon: +49 (0)611 533 - 5859
Telefax: +49 (0)611 533 – 4500
Sitz: Wiesbaden. Handelsregister Nr. HRB 2188, Amtsgericht Wiesbaden. USt-IdNr. DE 811198334

Kontakt des Reiseveranstalters:

IBK-Institut für Bildung und Kulturreisen GmbH
Dillstraße 16
20146 Hamburg
Telefon: +49 (0)40 780 170 57
mail@ibk-reisen.de

Notfall-Handy **+49 (0) 176 43 29 19 09**
 +49 (0) 176 40 43 95 79

Online-Streitbeilegung gemäß Art. 14 Abs. 1 ODR-VO: Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit, die Sie unter <http://ec.europa.eu/consumers/odr/> finden.